

Mikrofilm 10 401

00624

Handschrift der Stiftsbibliothek St. Peter zu Salzburg.

Signatur: neue b. IV. 19 alte T 13, 1V 18

~~Pergament~~
Papier- Handschrift von 334 Blättern mit einer Kolumne zu 21-31 Zeilen

Quaternionen ~ Format 145 x 215 mm

Jahrhundert XV (1447)^x Schriftart gotische Minuskel

Vorbesitzer (Wappen, Exlibris) ~

Einband Holzdeckel mit Lederüberzug, 2 Schließen.

Hände mehrere

Korrekturen ~

Vorderes Deckblatt ~

Rückwärtiges Deckblatt ~

Vorsatzblatt A

Nachsatzblatt A Wasserzeichen: 24577

Anmerkungen (Initialen, Illustrationen, Schreibervermerke etc.)

Beschreibung in Katalogen, Literaturangabe Richter, Dieter: Die dt. Über-
lieferung d. Predigten Berthold v. Regensburg. Untersuchungen
zur geistl. Lit. d. Spätmittelalters. - München (Beck) 1969. - S.
110, 178 ff., 185 u. 304 Bernd, Adam Kat. Vaterunser MTU 55, 227

Inhalt.

- 1). ^{Fol.} 1-189^v Von den dreierlei Maßen des Menschen.
 Inc. prok.: „Anno domini M.cccc. xlvij. Ist gemacht diez
 zins von dreierley maßen des menschen.“
 Inc. textus.: „Von dreierley maßen des menschen sent das.“
 Expl.: in das zins, das zins von dreierley maßen ist.
 189^v Ausbreytung.
- 2). 190-230^v Auslegung des fl. Maßbuchs.
 Inc.: „[M]o von diez zinslein sag sent was an die maß
 sag sent was diez sag.“
 Inc. l. Cap.: „Man findet vil zinslein sent das, die dreyen“
 Expl.: „in solichkeit sag im gelibe Amen.“
- 3). 231-233^v Über die Heiligungswerkung.
 Inc.: „Es ist zu merken das große unterschied ist“
 zwischen der angung gotes und der heiligung.
- 4). 233-234^v Über die Kunst zu schreiben.
 Inc.: „Gyn schreift sent Augustin was wol schreiben
 soll, das hat vil nütz.“
- 5). 235-242^v Auslegung des Ave Maria.
 Inc.: „Ist das in dieser auslegung was das
 allermüdigst.“
- 6). 243-249^v Von den Lazzaronen des fl. Maßes.
 Inc. prok.: „Ist das ein an churze das sent das
 wising was das mensch soll wissen.“

Inhalt.

Fol.

- Inc.: „*Weser lieber fur Jesu christus der der weisheit,*
gangen von got dem vater“
 Expl.: „*got der seglig Amen.*“
 249' *Ueberschriften.*
- 7). 250-263 „*Von den sieben sundt tofunden*“
 Inc.: „*Der seuffst ist die erst tofunde.*“
- 8). 263-264' „*Von den 9 frommen vunden.*“
 Inc.: „*Wider den neuen frommen vunden ist.*“
- 9). 264-271 *Ermaunungen von den 5 vunden, des vunden.*
 Inc.: „*Der wol der ist der der luffheit der geystes*“
- 10). 271'-286' *Ueber die zuse Gebote.*
 Inc.: „*Gnade und der frid unser lieber faren faren*“
 Expl.: „*frid und lufft bringt zu faren Amen.*“
- 11). 287-289' *Mittel zur Vollkommenheit:*
 Inc.: „*Ein grosser lere seufft wir faren von got.*“
- 12). 289'-292' „*Ein gute lere von dem Sakrament.*“
 Inc.: „*Zwischen der gnade ist ein aufgerichtet will.*“
- 13). 292'-297' „*Von gotelichem gute lere.*“
 Inc.: „*Es ist geystlich in dem gung der wist.*“
- 14). 297'-301 „*Ein gute lere von den inoffenden.*“
 Inc.: „*Ein meister seufft es kommt vil laut*“
- 15). 301-304' *Einige kurze Traktate von „wusthaften Gemut,
 von frid, wunderbaren beispel, etc.*

Inhalt.

- Fol.
- 16) 304'-310' „Von dem guten nothw.“
Inc: „In stilligen lazen so die radant“
 - 17) 310'-319' Ringe frowgungen: „Die zwelf Ratt, die seß flüge
Von den himelfürsten, Von den yalmgarn
und asten, von den freind gottab.“
 - 18) 320'-321' „Abthail seyns der stilligen und des Weltkaysers gouchen“
Inc: „Es seyns seyns lausan dinst ist so“
 - 19) 321'-331' einige moralische Abhandlungen, bes. über
des Gubel.
 - 20) 332-334 Mitre frowgungen und frowgungen.

297v-299r = okeide Eckhart, Meisters
Traktat VII S. 475ff

ad b IV 19

Dieter Richter, Göttingen am .März 1969

- 1-189 Buch von dreierlei Wesen d. Menschen
297'-301 Eckart, Trakt. 7 (Pfeiffer)
310'-312 [Ps.] Berthold v. Regensburg II, 692, 24 ff.
(P~~f~~. Strobl)
314 - 316' Palmbaum-Traktat
322' David v. Augsburg, 7 Nutzen d. Siechtums
(Stöckerl)

Verschiedene Stücke finden sich
wieder in

München UB 4^o 479
" " 8^o 279
Marburg III. 1. 4^o 29
München, Staatsbibl. Cgm 458 (Palmbaum)

Wolfgang Fleischer, Augsburg lt. Brief v. 9. 4. 71

Die fol. 314-316' stehende Predigt (skizze) ist
nachweisbar in

Harburg, III. 1. 4^o 29, fol. 70-73'
München Staatsbibl. Cgm. 458 143-146'
München UB Cod. Ms. 279 8^o, f. 69'-73'
München UB Cod. Ms. 279 8^o, f. 73'-77'
Tepla, CSSR, Stadtbibl. Cod. 45/330, f. 168'-172

aus OFM-Kloster Eger

